



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 19. Juni 2019
(OR. en)

Interinstitutionelle Dossiers:
2018/0357(NLE)
2018/0356(NLE)

6047/1/19
REV 1 ADD 1

WTO 40
SERVICES 10
COASI 15

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Beschluss des Rates über die Unterzeichnung des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Sozialistischen Republik Vietnam im Namen der Europäischen Union – Annahme Beschluss des Rates über den Abschluss des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Sozialistischen Republik Vietnam – Ersuchen um Zustimmung des Europäischen Parlaments

Erklärung des Königreichs Belgien und des Königreichs Spanien zur Unterzeichnung des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Sozialistischen Republik Vietnam im Namen der Europäischen Union

Belgien und Spanien begrüßen das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Sozialistischen Republik Vietnam und möchten erneut die Bedeutung unterstreichen, die dem Kapitel über Handel und nachhaltige Entwicklung des Abkommens zukommt, so auch den in Bezug auf die Grundsätze und Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) eingegangenen Verpflichtungen. Tatsächlich ist es von entscheidender Bedeutung, dass Handelsabkommen wirksam zu nachhaltiger Entwicklung beitragen, globale Standards wahren und gleiche Wettbewerbsbedingungen gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund begrüßen Belgien und Spanien, dass die vietnamesische Nationalversammlung am 14. Juni 2019 den Entschließungsantrag zu dem Beitritt Vietnams zum IAO-Übereinkommen 98 über Kollektivverhandlungen gebilligt hat und auch eine Debatte über ein neues Arbeitsgesetz führt. Nach der Unterzeichnung des Abkommens werden Belgien und Spanien die Umsetzung des Kapitels über Handel und Entwicklung des Abkommens weiterhin beobachten. Belgien und Spanien sind zuversichtlich, dass Vietnam seiner Zusage, die weiteren grundlegenden IAO-Übereinkommen 87 und 105 zu ratifizieren und deren wirksame Umsetzung sicherzustellen, nachkommen wird.
